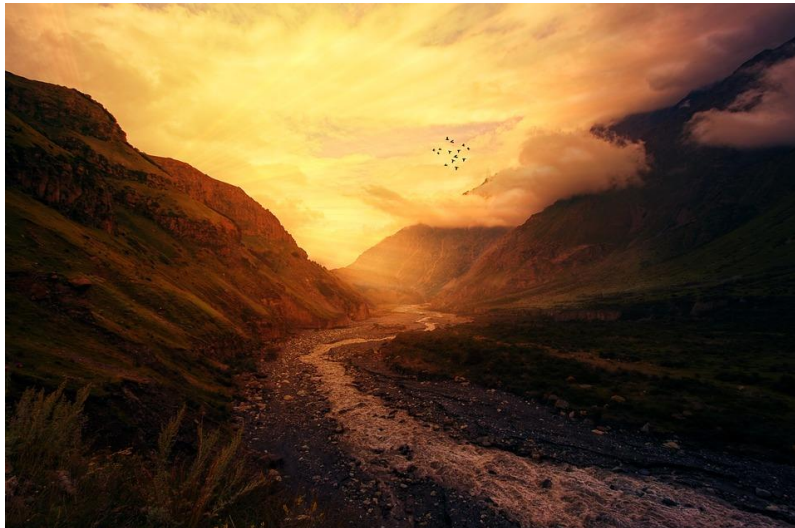




SIEBENQUELL

Aus Licht geboren



Als die Eltern Jesu
das Kind in den Tempel brachten,
um es dem Herrn darzustellen,
kam der Geist über den alten
Simeon und er bezeugte
das Licht, das seine alten Augen sahen.

Und ich erschaure:
Was, wenn auch ich aus dem Licht
gerufen bin,
berufen, Licht zu sein,
vom Licht zu künden?
Geliebt und gelockt,
alles zu leben, was mir gegeben?

Im Dunkeln Sehnsucht zuzulassen,
zu wecken, zu pflegen?
Eine Sehnsucht, die ins Ewige reicht,
ins Ewige führt?

Und Psalm 110 fällt tief in mein Herz:

Wort von Gott-ich-werde:

Sitze zu meiner Rechten.
Heute bist du geboren
aus dem Schoß von Licht,
um ein Segen zu sein
für alle Völker der Erde.
Einst in meiner Sonnenlichtstadt
wirst du demütig thronen,
wenn der letzte Feind
liegt zu deinen Füßen.
Dann wird endlich Friede
»alles-für-alle« sein:
Und du, neuer Melchisedek,
gehst herum mit Brot und Wein.

Ich träumte: Er sprach zu mir,
ich sei vor Zeiten geboren,
um eine Segen zu sein
für Blinde, Taube und Tote.

Wie geschrieben steht.

Erwacht in der Tiefe der Nacht,
suche ich meinen Weg, zögernd

trinkend aus dunklen Quellen
heb ich mein Haupt zu dem Licht.

(Huub Oosterhuis, Psalmen)

Rosemarie Monnerjahn
Ransbach-Baumbach, 30. Januar 2025